



# Kalchbühl-Garage

Thujastrasse

Thujastrasse 4 Tel. 043 399 85 85 8038 Zürich-Wollishofen www.kalchbuehl.ch

### Die Seite des Präsidenten



### Liebe Mitglieder

Leider mussten wir anfangs Jahr von unser Gründungs- und Ehrenmitglied Heini Oechslin Abschied nehmen. Mit ihm verlieren wir ein langjähriges, engagiertes Mitglied und geschätzten Freund. (siehe Nachruf auf Seite 28). An Ostern verstarb auch Sven Zimmerli. Er war in unserem Verein seit Jahren als Aktivspieler und Fairnessbeauftragter tätig. Heini und Sven ihr bleibt uns immer in guter Erinnerung!

Auch in der Rückrunde der Saison 20/21 hatte uns Corona im Griff. Deshalb könnten lediglich noch die restlichen Vorrundenspiele der Aktiven gespielt werden. Schön, dass wenigstens die Junioren normal trainieren und spielen konnten. Unsere 1. Mannschaft trainierte seit März in 15-er Gruppen (natürlich immer alles ohne Körperkontakt) und konnte sich auf diese Weise fit halten.

In der Vorrunde erspielten sie in 3 Spielen 9 Punkte, dies reichte zu einem super 4. Tabellenrang. Herzliche Gratulation! Diese Rangierung hatte zuvor noch keine Wollishofer-Mannschaft erreicht. Wir freuen uns, dass uns die beiden Trainer, Charly Cavaliere und Enis Ljatifi, auch in der nächsten Saison erhalten bleiben.

Die Trainer unserer 2. Mannschaft, Ali Cetin und Aldemir Zafer, hören leider aus beruflichen

### Rolf von Allmen

Präsident

### FC Wollishofen

Postfach 8038 Zürich

www.fcwollishofen.ch info@fcwollishofen.ch

Heimplatz: Sonnau Zürichstrasse Adliswil

Mitglied-NR. 11497 des SFV Vereinsgründung 1952

Gründen auf. Herzlichen Dank den beiden für den grossen Einsatz, den sie geleistet haben. Auch der langjährige Aktivspieler, Assistenztrainer der 1. Mannschaft und Seniorenverantwortlicher, Marcel Hägler, hört nach neun Jahren auf. Danke Marcel, für deinen geschätzten Einsatz und schön, dass du uns im Vorstand weiterbin erhalten bleibst.

Bedauerlicherweise mussten wir auch in diesem Jahr das Grümpi absagen. Nebst dem, dass uns das Fest an sich, das Zusammensein und der sportliche Teil fehlen, fehlen uns leider auch die Einnahmen, die aus dem Grümpi hervorgegangen wären.

Kauft/konsumiert in dieser Zeit – und auch in Zukunft – bei unseren Werbern im Dropkick, Matchprogramm, Banden, bei Juniorensponsoren usw. So können wir ihnen Danke sagen für die langjährige und grosszügige Unterstützung. Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerzeit und freue mich auf den August. Dann dürfen wir hoffentlich dem Ball wieder normal nachrennen, die Mannschaften neben dem Platz unterstützen und das gemütliche Miteinander geniessen.

Gruss Präsi

### ... Covid spielt auf Zeit

Was bisher geschah... Im Februar 2020 forderte uns der FC Covid zu einem Match heraus das wie ein Freundschaftsspiel begann, nur um kurz darauf zu einem unglaublich hart geführten Kampf so quasi «auf Leben und Tod» auszuarten. Nachdem wir dann im letzten Sommer dachten wir hätten den Gegner im Griff, hat dieser nochmal seine Taktik geändert – wir waren auch ein bisschen zu naiv und nachlässig- und ging im Spätherbst wieder klar in Führung. Zu allem Überfluss gab's im Kader des FC Covid auch noch ein paar Mutationen die wir so nicht auf der Rechnung hatten und der Gegner liess uns auch über die Winterpause hinaus keine Chance mehr um zu scoren.

(Die ganze Story kann in den DropKicks Nr. 2 – 19/20 und Nr. 1 – 20/21 nachgelesen werden)

### Zwischenbericht März 2021

Aber wir geben nicht auf! Nochmal haben wir uns in der Kabine eingeschlossen um unsere Kräfte zu bündeln. Die Neuverpflichtungen Mo Derna, B.I. Ontech, P.Fizer und unser As Trazeneca sind jetzt endlich da, können aber noch nicht eingesetzt werden, haben doch alle Trainingsrückstand und beim einen fehlt sogar noch die Spielbewilligung. Im April oder Mai, heisst es, sollen alle fit sein und dann werden wir's den Covid'lern so richtig zeigen! Dann werden wir immun sein gegen deren penetrantes Forechecking und wenn sie sich wieder wie Kletten an unseren Organe hängen wollen, dann werden wir sie mit unserem Gegenpressing einfach vom Platz fegen!

### **April 2021**

Immer noch hält uns der Gegner in Schach. Mittlerweile wissen wir, dass wir ohne die aus dem Ausland verpflichteten Verstärkungen wohl chancenlos sind. Leider scheint es mit dem Einsatz des Engländers Trazeneca vorläufig nichts zu werden, denn dessen Spielberechtigung ist ausserhalb Grossbritanniens weiterhin umstritten. Auch bei den anderen Jungs kommt es zu Verzögerungen, da es trotz glasklaren Abmachungen zu Unstimmigkeiten bei den Vertragsmodalitäten gekommen ist. Selbst der in der Jugendabteilung im Wallis ausgebildete Mo Derna wird von seinen amerikanischen Besitzern erst für Teileinsätze freigegeben.

Aber auch die helfen uns ungemein und Mo gelingt es zusammen mit Fizer die grössten Löcher in unserer überalterten Abwehr zu stopfen. Dank dieser Nadelstiche schaffen wir es den FC Covid mehr und mehr aus dem Konzept zu bringen. Die Injektionen helfen aber nicht nur statistisch gesehen, sondern erlauben uns auch wieder da und dort das mit Kontern das Spielgeschehen zu verlagern und kontrolliert zu öffnen.

### Mai 2021

Plötzlich sieht alles wieder besser aus. Die Neuzugänge sind unterdessen voll dabei und die Coaches haben endlich auch die nötige Infrastruktur bereitgestellt, so dass sich die Jungs richtig entfalten können. Unser Spiel hat rasant an Tempo gewonnen und auch bei den Fans keimt mehr und mehr Hoffnung auf. Viele waren anfangs sehr skeptisch gegenüber den Neuzugängen, da man nicht viel über sie wusste und wir nicht auf die Auswertung ihrer Leistungen in den sonst üblichen Testspielen warten wollten und konnten. Doch nun hat sich der Blatt gewendet und mancher Skeptiker hat sich mittlerweile von den verschwörerischen Kommentaren einiger selbsternannten Experten abgewandt und sich von der Wirkung der neuen Kräfte überzeugen lassen. Auch unser Trainer-Staff, der viel -berechtigte, wie unberechtigte-Kritik einstecken musste, hat wieder einen klaren game plan entwickelt um das Spiel schlussendlich doch noch zu gewinnen.

### Juni 2021

Der Wind hat gedreht, eindeutig. Jetzt sind wir es, die das Heft wieder in die Hand genommen haben. Schritt für Schritt versuchen wir und aus der Umklammerung zu lösen und der Ball rollt endlich wieder. Doch noch immer geht vom FC Covid Gefahr aus. Verschlagen wie sie sind denken sie sich immer wieder neue Spielzüge aus, Gamma, Delta, Eta...im Ansatz alle ähnlich, doch manche scheinen gefährlicher für unsere Defensive zu sein und allesamt sind sie schwierig zu erkennen für die für die Techniker im unserem Team. Hält unsere Verteidigung dicht? Schaut der Schiri endlich auf seine Uhr? Oh, wie wir uns sehnlichst den Schlusspfiff herbeiwünschen!

A.S.







### Sportler trainieren regelmässig... Erste Hilfe braucht auch Training!

Schon viele Jahre sind wir für die gesundheitliche Sicherheit während dem Grümpelturnier auf dem Sportplatz Sonnau zuständig.

Machen auch Sie sich fit in Erster Hilfe! Übernehmen Sie im Notfall Verantwortung. Kurse für Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, Kurse für Eltern oder auch der Nothilfekurs für den Erwerb des Führerscheins sind unser Trainingsangebot, um im Ernstfall richtig und schnell handeln zu können.

Unser Kursangebot und weitere Informationen finden Sie unter www.samariterzentrum.ch oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Samariter Zürich 2 Seestrasse 160 8002 Zürich www.samariter-zentrum.ch kurse@samariter-zentrum.ch Telefon 043 244 61 23





## **VIEL BETRIEB**

Die Produktionsbetriebe Albisbrunn in Hausen am Albis gehen Ihnen mit sechs spezialisierten Kleinunternehmen engagiert und fachmännisch zur Hand.

Profitieren Sie von Qualität, Effizienz und Zuverlässigkeit zu äusserst fairen Preisen, und erst noch in Ihrer Nachbarschaft.

Sie unterstützen damit das Schul- und Berufsbildungsheim Albisbrunn, das junge Männer in den Produktionsbetrieben beruflich ausbildet und pädagogisch betreut.

Albisbrunn Betriebe Ebertswilerstrasse 33 8915 Hausen a. A.

Tel. +41 44 764 81 00 info@albisbrunn.ch www.albisbrunn.ch



### Fa-Junioren

### Liebe Eltern des Fa

Eine ereignis- und lehrreiche Saison ist zu Ende. Was hat uns alles beschäftigt? Natürlich Corona, natürlich das Wetter und selbstverständlich der Ball und das Spiel.

Wir hatten in der Schweiz einen tollen Sommer mit tiefen Fallzahlen. Im Spätherbst waren die Zahlen wieder stark angestiegen und kurz nach dem Start waren diese leider so hoch, dass das Sportamt alle Hallen in der Stadt Zürich schloss und somit kein Training in der Halle möglich war. Zum guten Glück haben wir einen tollen Juniorenobmann, der uns innert kürzester Zeit ermöglichte, dass jedes Junioren-Team des FC Wollishofen mindestens ein Training durchführen konnte. Danke an dieser Stelle an Otto! Dass dies nicht selbstverständlich ist, haben wir bei diversen anderen Vereinen gesehen, welche bis im April nicht trainierten.

Da auch ich aus dem Homeoffice arbeitete. ich genügend Überzeit hatte, konnte ich am Montagabend ein Zusatztraining geben. So trainierten wir von Januar bis April jeweils am Montag- und Freitagabend. Und wie: bei Schnee, Regen, Kälte, Nässe...und ein paar Mal auch tatsächlich bei freundlichem Wetter. Es war unglaublich, wie viele Kinder jeweils an den Trainings teilnahmen. Dafür danken wir euch Eltern, auch jenen Eltern, die spontan mithalfen den Kunstrasen vom Schnee zu befreien, wenn dies nötig war. In diesen Trainings wurde gut trainiert - egal in welcher Konstellation (es waren jeweils auch noch Kinder mit Jahrgängen 13 und 14 anwesend) und mit welchem Trainer. Wenn eine Gruppe funktioniert, sind die Konstellationen meist zweitrangig. Und diese Gruppe harmonierte enorm. Egal ob Testspiele, Turniere, interne Spiel - Urs und ich mussten praktisch nie eingreifen. Warum? Weil diese





Kinder das grundsätzlichste überhaupt mitbrachten - nämlich Fussball spielen wollen! So ist das Lernen und Leisten wesentlich einfacher. Das zeigten eure Kinder, der Stärkeklasse entsprechend, auf dem Platz. Wir spielten in Seefeld (2 Teams), Wiedikon (2 Teams), Seen, Höngg, in Rümlang (3 Teams), Brüttisellen, beim FC Red Star (2 Teams) Turnier und hatten Testspiele gegen unsere Sharks (2x), den FC Red Star, FC Wiedikon (2 Teams) und den FC Oberwinterthur. Details und Feedbacks zu den Spielen, Turnieren und Entwicklung der Mannschaften, Kinder, beschrieben wir teilweise in Mails oder mündlich - iedoch hoffen wir, dass ihr die Fortschritte eurer Kinder sahen und miterlebten.

Zum Saisonabschluss organisierten wir ein weiters internes Blitzturnier. Wir danken allen Beteiligten Trainern, beteiligten Eltern, welche alle mithalfen, damit auch dieses Turnier richtig lässig wurde. Es war toll, dass am Schluss fast alle blieben, so dass wir Trainier die Kinder noch richtig verabschieden konnten. Nun werden die Kinder zu den E-Junioren wechseln. Danke für das fabelhafte Jahr! Zusätzlichen Dank gebührt Claudio und sein Team vom Bistro.

Urs & Thomas

### Rückblick auf die Frühjahrssaison 2021 der E1-Junioren

### **Gratulation zu einer Super Saison!**

Die Saison mit euch hat mir so richtig Spass gemacht. Angeführt von den Jungs mit Jg.10 wurde die Gruppe von Woche zu Woche besser, nicht nur fussballerisch sondern auch als Team das zusammen wächst. Ich könnte jetzt noch viele lobende Worte schreiben. Doch ich mache es einmal etwas anders. Untenstehend habe ich zu jedem Spieler notiert, an wen er mich bei den «Topstars» erinnert. Meine Vergleiche sind natürlich höchst subjektiv und in alphabetischer Reihenfolge......

### Die Spieler des E1 und ihre Doppelgänger

Aaron: Mario Gavranovic (Dynamo Zagreb) Sehr gute Ballführung mit rechts, top Torriecher. Sehr guter Rechtsschuss.

Ari: Ivan Rakitic (CF Barcelona)

Ruhia am Ball, viel Übersicht, sehr mannschaftsdienlich, kampfstark und solidarisch.

Devis: Arjen Robben (ehemals FC Bayern

München)

Sehr gute Ballbehandlung, sehr gute Dribblings, super Linksschuss, viel Zug aufs Tor.

Etienne: Didier Déchamps (ehemals Juventus

Turni)

«Le chef»; grossartige Spielübersicht, Taktikgenie, Laufmaschine, Pferdelunae.

Festim: Granit Xhaka (Nati-Captain)

> Topseriös, kampfstark, sehr guter rechter Fuss, grosses Herz fürs Team, übernimmt Verantwortung.

Kei: Marcelo (ehemals Real Madrid)

> Laufstark mit guter Technik, unberechenbar, torgefährlich, ehrgeizig und schlitzohrig.

Franz Beckenbauer («Kaiser Franz», Leo: ehemals Bayern München)

> Egal wo und gegen wen er spielte, fast immer der beste Fussballer auf dem Platz.

Leonard: Leon Goretzka (Bayern München) Spielwitz und Torgefahr gepaart mit Technik und Zweikampfstärke.

Liam: Paolo Maldini (ehemals Milan)

> Herr der «Aussenbahn». Sehr spielund laufstarker Teamplayer. Die Zu-

verlässigkeit in Person.

Axel Witsel (Borussia Dortmund) Lloyd:

> Super Gesamtpaket. Umsichtig, solidarisch, pass- und zweikampfstark

mit sehr guter Technik.

Nando: Lorenzo Insigne (SSC Neapel)

> Sehr guter rechter Fuss. Instinktfussballer, der weiss wo das Tor steht. Unberechenbar und ballsi-

Oscar: Lucas Hernández (Bavern München) Gewinnt jeden Zweikampf. Schont sich und die Gegner nie. Gibt nie auf. Man spielt nicht gerne gegen

Sander: Stephan Lichtsteiner (ehemals Juven-

tus Turin)

Überragende Physis, sehr solidarisch und verantwortungsbewusst

mit viel Offensivdrang.

Shane: Mohamed Salah (FC Liverpool)

Ultraschnell, clever, ruhig, mit sehr

autem Torriecher.

Simon: Manuel Neuer (Bayern München)

> Sehr gut am Ball, sehr gute Abwürfe, präzise lange Bälle im richtigen

Moment.



(oben v.l.n.r.) Leonard, Festim, Leo, Severin, Levin, Ari, Shane, Liam, Kei, Beni; unten v.l.n.r. Yanis, Aaron, Yannick, Simon, Nando, Etienne, Oscar)

Yanis: Michael Owen (ehemals «Tree Lions»)

Sehr schnell und wendig mit und ohne Ball, viel Zug aufs Tor, sehr

guter Rechtsschuss.

Yannick: Dries Mertens (SSC Neapel)

Enge Ballführung, sehr gute Übersicht, wieselflink und mannschafts-

dienlich.

### Dank an die Eltern

Es ist toll für den Trainer, wenn er eine so coole Truppe trainieren und coachen darf. Das ist euer Verdienst liebe Eltern, denn bekanntlich fällt der Apfel nicht weit vom Stamm. Vielen Dank für alles!

Bis bald auf der Sonnau!



Beni Federer Trainer E1 2020/21



### Besser versichert mit Zurich



Rolf Von Allmen

**Zurich, Generalagentur Zürich West** Manessestr. 87 CH-8045 Zürich

+41 44 405 54 54 (intern)

+41 44 405 54 30 (direkt)

+41 79 405 94 90 (mobil)

rolf.von.allmen@zurich.ch

### Spielbericht Herbstrunde Junioren E3

Nach der erfolgreichen Herbstrunde in der 2. Stärkeklasse durften wir uns in der Frühjahrsrunde in der 1. Stärkeklasse messen. Wir waren gespannt ob wir überhaupt mithalten können oder ob wir nur dem Ball hinterherrennen müssen.

Und wir konnten nicht nur mithalten, nein, wir haben einige Spiele, wie gegen Adliswil, Oberrieden, Wiedikon oder Horgen dominiert und klar gewonnen.

Die spannenden und lehrreichen Spiele waren gegen Tuggen, Buttikon, Siebnen und Richterswil. Dies waren Spiele auf Augenhöhe und spielerisch schon auf einem sehr guten Level. Wir mussten auch lernen, dass es nicht nur Siege sondern auch Niederlagen gibt. Dies waren sehr wichtige Erfahrungen für die Jungs.

Nun wird es diese Mannschaft in dieser Zusammensetzung nicht mehr geben. Es waren zwei sehr schöne und lehrreiche Jahre mit diesem Team. Ein grosses Kompliment an meine Jungs. Ihr habt sehr grosse Fortschritte erzielt und seid als Team gewachsen.

Ihr habt die zwei Sprüche, die in unserer Garderobe 3 auf der Sonnau aufgeschrieben sind, zu Herzen genommen: «Ich will ned dr Beschti im Team, sondern der Beschti fürs Team si» und «wenn jetze nid kämpfsch, hesch scho verlore».

Es spielten: Magnus, Marvin, Rafael, Nico, Shannon, Noah, Leo (Captain), Levin, Erik, Daniel, Aurel, Ennio, Cedric;

Adliswil, 04.07.2021 / Dominik Bühler, Trainer







### MEIER & PARTNER

### VERSICHERUNGSTREUHAND AG

# Martin Guglielmetti

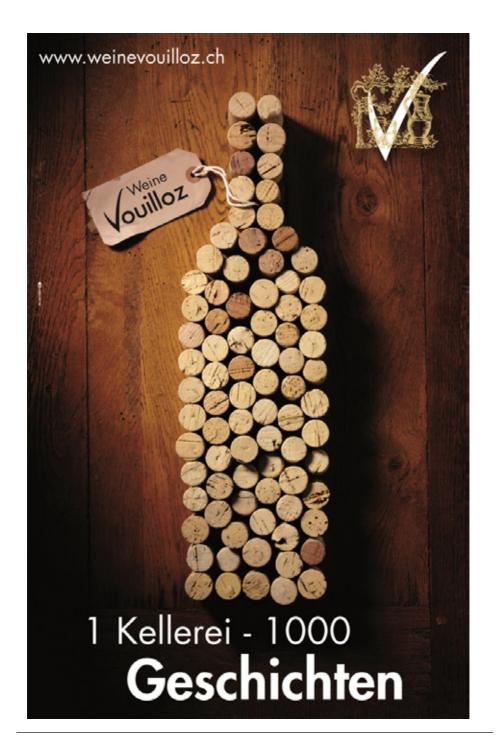
Kohlrainstrasse 10, Postfach 1358, 8700 Küsnacht Telefon +41 (0)43 266 80 40, Fax +41 (0)43 266 93 40 Mobile +41 (0)79 215 16 75 m.guglielmetti@mpvag.ch, www.mpvag.ch

### **Staffel Medien**

ösungen voraus

Staffel Medien AG | Zürich | 044 289 89 89

Von der Idee bis zum Endprodukt – online und offline kommuniziert



# Für Reinigungsund Gartenpflegearbeiten eine kleine Nummer – die Nr. 1



# FM Kirnbauer AG

Facility Management Gartenpflege

Seestrasse 42, 8802 Kilchberg ZH









Kontaktieren Sie uns unverbindlich, wir beraten Sie gerne: 044 715 67 47 oder info@kirnbauer.ch Besuchen Sie unsere Homepage WWW.kirnbauer.ch

### Rückblick auf die Frühjahrssaison 2021 der D1-Junioren

### Ohne Fleiss kein Preis!

Die meisten Fussballer lieben im Training das Torschusstraining und natürlich die «Mätschli». Und natürlich möchte jeder Spieler, dass möglichst jeder Schuss ins Tor geht und dass alle Spiele gewonnen werden. Weniger beliebt sind dafür Technikübungen. Auch laufintensive Ballhalte- oder Umschaltspiele sind nicht iedermanns Sache, da man dort sehr viel Laufen und Denken muss.

Doch es sind genau diese repetitiven Grundübungen, mit welchen die Spieler die geforderten Fähigkeiten erlernen können, um dann eben die Schüsse auf bzw. ins Tor zu treffen und Spiele gewinnen zu können.

Es geht also im Grunde genommen darum, dass die Spieler lernen das zu tun was sie «müssen», um zu erreichen was sie «wollen». Genau dies hat das D1 Ausgabe 2020/21 hervorragend geschafft. Die Trainingspräsenz und Leistungsbereitschaft des Teams war schlicht grossartig. Der verdiente Lohn war dann der zweite Platz in der Elite-D-Meisterschaft und das Erreichen des Cup-Viertelfinals. Herzliche Gratulation dazu Jungs und Danke für Alles!!!

Den 08er wünsche ich alles Gute und viel Spass und Erfolg bei den C-Junioren! Für die 09er freut es mich, dass sie jetzt die «Grossen» sind und nun noch mehr Verantwortung fürs neue D1 übernehmen können. Wie das geht, haben sie ja jetzt ein Jahr lang bei den 08er lernen können.

Bis bald auf der Sonnau!

Beni Federer Trainer D1 2020/21



(oben v.l.n.r.) Vito, Adam, Julius, Luka, Noah, Dejan, Vital, Elia, Beni; unten v.l.n.r. Jan, André, Paulin, Adam, Bryan)



Sihlbruggstr. 105 6340 Baar

Tel: 044 710 37 35

### Hauslieferdienst - Getränkeabholmarkt - Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

und am Samstag 7.30 - 13.00 Uhr

# Bericht Junioren D2 - 2. Halbjahr 2020/2021

Die letzten Monate waren geprägt vom Umgang mit der Pandemie und der direkten Konsequenzen für uns im Training sowie auf den Matchbetrieb.

Dank weit vorausblickender Planung des Trainingsbetriebs durch Otto konnten wir uns in den wichtigen «Corona» Wintermonaten auf dem Kunstrasen in der Tüfi fit halten und Technik in Kleingruppen trainieren. Das hat sich zu Beginn des Meisterschaftsbetriebs im Frühling ausbezahlt. Wir konnten in der vergangenen Frühlingsrunde viele Punkte gewinnen und haben auch bei den stärkeren Mannschaften oftmals gut mitgehalten. Neben zwei Siegen und zwei unentschieden wären wir auch noch für mehr Überraschungen bereit gewesen. Leider fehlte das eine oder andere Mal das Quäntchen Glück oder die 100% Konzentration durch das ganze Spiel. Wir haben uns gegen die stärkeren Mannschaften besser präsentiert und bei den schwächeren Teams Punkte liegen lassen.

Das vergangene Jahr war mit all seinen Spezialitäten dennoch ein erfolgreiches Fussballjahr. Speziell zu erwähnen ist die Zusammenlegung der Trainingszeiten des D1 und des D2 auf denselben Tag und dieselbe Uhrzeit. Dies führte dazu, dass die Spieler beider Teams einen tollen Teamgeist über die ganze Trainingsgruppe entwickeln konnten. Wie wichtig dies in einem Verein ist, zeigt sich jeweils beim Wechsel in die nächste Saison, Spieler finden sich plötzlich wieder gemeinsam auf der nächsten Stufe und es gibt keine Berührungsängste oder Grüppchenbildungen. Es macht für die Juniorenabteilung des FC Wollishofen Sinn, an diesem Konzept auf allen Stufen festzuhalten. Es ist der nachhaltigste Weg, den gesamten Verein auf eine spielerische aber auch aus Vereinssicht solide Mitgliederbasis zu stellen. Nicht jeder Spieler wird es in seiner Karriere als Leistungsträger im FC Wollishofen bis in die erste Mannschaft schaffen, gerade so wichtig sind aber Nachwuchsschiedsrichter

und Nachwuchstrainer, welche sich aus diesen Trainingsgemeinschaften bilden.

Für mich heisst es zwischenzeitlich einmal Abschied nehmen von meinem Amt als Assistenzcoach. Aus beruflichen Gründen trete ich im Moment in den Hintergrund und werde in der kommenden Saison kein Traineramt ausführen. Umso mehr freut es mich, dass mein Bruder Sandro Stendardo und mein Sohn Noe Stendardo sich entschieden haben, ihre Zeit den Kindern des FC Wollishofen zur Verfügung zu stellen und ein Amt als KiFu Trainer und 14–18 Coach zu übernehmen.

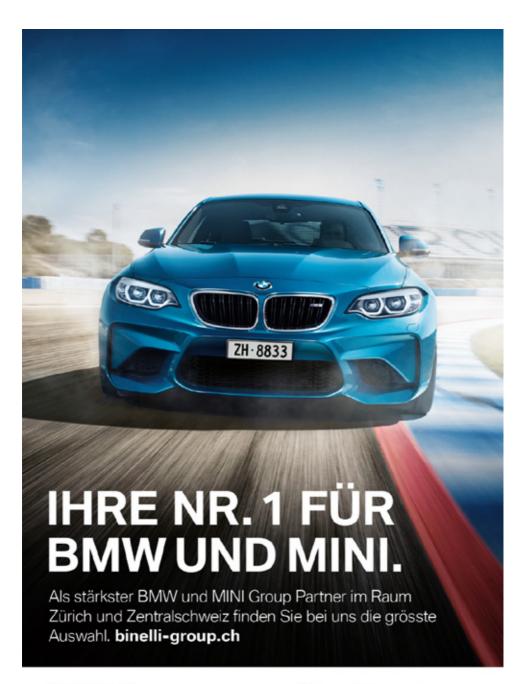
Einen speziellen Dank von meiner Seite an alle Kinder, welche im FC Wollishofen mit Spass und Leistungsbereitschaft am Training und den Spielen teilnehmen. Die letzten Jahre mit euch haben mir sehr grossen Spass bereitet. Ebenfalls herzlichen Dank an alle Eltern, welche Samstag für Samstag am Spielfeldrand stehen oder auch uns Trainer und die Kinder im Hintergrund unterstützen.

Danke vielmals an Beni für die grosse Bereitschaft, auf allen Stufen Zeit und Freude zu investieren und den Kindern viel beizubringen, auf und neben dem Fussballplatz.

Mein allergrösster Dank geht an Otto. Der nimmermüde Leiter der Juniorinnen und Juniorenabteilung des FC Wollishofen. Ich durfte in den letzten vier Jahren sehr viele gute Momente als Assistenzcoach mit dir erleben. Lieber Otto, ich hoffe, dass du dem Verein noch lange erhalten bleibst. Dein grosser Einsatz und deine stetige Bereitschaft auf dem Fussballplatz zu stehen, legen eine wichtige Basis für die Juniorenabteilung des FC Wollishofen.

Wie Giovanni Trapattoni so schön gesagt hat «ich habe fertig»!

Herzliche Grüsse Sergio



Binelli Group Adliswil









# Walter Eggenberger Schreinerei AG

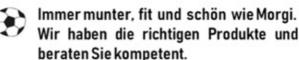
044 482 13 91 8038 Zürich

www.eggenberger-schreinerei.ch

Möbel nach Mass Innenausbau Schränke Türen Küchen Einbruchschutz Glasreparaturen Reparaturarbeiten







Morgental Apotheke

Dr. Valeria Dora, Albisstr. 44 & 48, 8038 Zürich www.morgental.apotheke.ch. Kundenparkplätze

### Christian Gross und der FC Wollishofen Eine Erfolgsgeschichte.



### Vergessen ist Schalke 04...

Es ist der Tag, an dem die Medien davon berichten, dass Christian Gross, der erfolgreichste Schweizer Trainer aller Zeiten, bei Schalke 04 nach kurzer Einsatzzeit entlassen worden ist. Das 1:5 gegen den VfB Stuttgart hat den Schalke-Bossen bedauerlicherweise und offensichtlich den Fussballsachverstand geraubt.

Was tröstet einen weitgereisten Fussballer und Fussballehrer wie **Christian Gross** in solch traurigen Momenten? Erstens minutenlanges Kopfschütteln, zweitens in einen Fussball beissen und drittens die Erinnerungen an erfolgreiche Stunden auf dem Fussballplatz. **Und genau hier kommt der FC Wollishofen ins Spiel,** allerdings...vorweg....schlecht für den FCW, gut für Christian Gross...

### Hier nun die Story dazu:

Wir schrieben das Jahr 1969, als die B-Junioren des FCW (fast ausschliesslich Jahrgang 1952, also FCW-Gründungsjahrkinder...) Gruppensieger in der 1. Stärkeklasse wurden, allein das schon eine kleine Sensation, und sich damit für die Finalspiele um den Meistertitel in der Region Zürich gualifizierten, also Halbfinal und Final vor der Brust und den Füssen hatten (Nun gut, auch der Kopf darf eingesetzt werden und zwar nicht ausschliesslich für Kopfbälle...). GC (ist eine Abkürzung, wer sie nicht kennt, kann Louis Schneuwly. Torhüterlegende und sicher einer der besten 100 Torhüter in der Geschichte des FCW, um Rat fragen) war damals im Juniorenbereich absolut führend. Eine Folge war, dass sich zwei Junioren B-Teams von GC für die Halbfinals qualifiziert hatten. Eine interregionale Kategorie gab es damals für B-Junioren nicht. Die vierte Mannschaft im Bunde waren die B-Junioren des FC Wiedikon. Die Auslosung ergab folgende Partien: FC Wiedikon gegen das B1 von GC, also die stärkere der beiden GC-Teams, und FC Wollishofen gegen GC B2. Man darf an dieser Stelle mit Fug und Recht von Losglück sprechen...

Unser Halbfinal gegen GC B2, auf der Sonnau am 14.6.69 gespielt, endete 0:0 nach Verlängerung. Also stand das Penaltyschiessen an. Damals wurden die Penalties nicht abwechselnd geschossen. Wir waren als erste dran. Schlechter Start: 1. Penalty verschossen, Pfosten. Dann aber vier Treffer. Nun war GC an der Reihe. 1. Penalty an den linken Pfosten, 2. Penalty an den rechten Pfosten. Grosse Freude bei uns, Niedergeschlagenheit bei GC. Wir standen also im Final, natürlich gegen GC B1, das den FC Wiedikon erwartungsgemäss besiegt hatte.

Final am 21.6.69 auf der Sportanlage Mülligen, die ein paar Jahre später dem grossen Verteilzentrum der Post weichen musste. Die Hoffnung auf den Meistertitel war bei uns höchstens bei Null, zu Recht...wir hatten keine Chance und gingen 1:6 unter, nachdem wir dank unseres bulligen Flügelflitzers Robi Gut doch tatsächlich mit einem Konter nach fünf Minuten mit 1:0 in Front gelegen hatten. Robi rannte mit dem Ball am Fuss einfach los und hörte erst damit auf, als er mit dem Ball im Tor angekommen war...Forrest Gump lässt grüssen...also nur körperlich, nicht geistig...

So und nun zu Christian Gross. Er spielte als junger B-Junior dank seiner Klasse bereits im B1 und prägte das Spiel zusammen mit einem der beiden Niggel-Zwillinge im Mittelfeld. Ja, GC wurde verdient Regionalmeister, wir immerhin Vizemeister, ein Titel, der ehrlicherweise stets als untauglicher Versuch gewertet werden muss, sich selber zu trösten. Zum Glück gab es für uns wenigstens weder eine Medaille noch irgendeine Bestätigung in Papierform für den Vizemeistertitel ;-)

Zurück zum Anfang: Wenn wir Gelegenheit hätten, Christian Gross zu fragen, was ihn nach dem unschönen Abgang bei Schalke 04 am meisten tröste, würde er zweifellos antworten: «Fussballerisch sind es die diversen Titel, die ich als Spieler und als Trainer gewinnen durfte. Die Krönung war mit Sicherheit der Regionalmeistertitel im Jahr 1969, weil wir ihn gegen eine Mannschaft des einzigartigen, unvergleichlichen, aussergewöhnlichen, epochalen FC Wollishofen errungen hatten.»

### **Epilog** 1

Einen Zürcher Regionalmeistertitel haben wir dann später einmal an einem lauen Sommerabend auf der Sonnau in der 3. Liga doch noch gefeiert. Ein magistraler **Marcel Spahni**, spritzig wie ein junges Reh, zog im Mittelfeld umsichtig und intelligent die Fäden und unser bedauernswerter Finalgegner, der FC Wetzikon, musste die Heimreise mit einer 0:6-Niederlage antreten.

### **Epilog 2**

André Grieder, u.a. ehemaliger GC- und FCW-Supertechniker und Dauerläufer, hat Christian Gross angefragt, welche Antwort er denn tatsächlich gegeben hätte, wenn ihm die Frage real gestellt worden wäre. Hier die echte und unverfälschte Antwort von Christian Gross an André Grieder, nachdem er den ganzen Artikel gelesen hatte:

«Und hier ist das gut zum Druck, Ib. Andy. Keine Zeile muss geaendert werden. Ein positiver Artikel. Nur das Beste fuer Dich! C.»

Das nenn' ich mal eine souveräne Antwort, Sinn für Humor inklusive!

### **Epilog 3**

Auf derselben Fotografie aus dem Jahr 1971 entdeckt der FCW-Kenner zwei weitere Persönlichkeiten aus der FCW-Historie, beide als Trainer der 1. Mannschaft in den 70er-Jahren im Einsatz, **Marco Salvi** sogar als Spielertrai-

ner, **Kurt Becker** zudem als langjähriger Spieler der 4. Mannschaft des FCW:



Kurt Becker

Marco Salvi

**Epilog 4**Dieser Artikel war bereits fertig geschrieben und an die Redaktion des DropKick weitergeleitet, als ich diese Fotografie erhalten habe.

André Grieder und Christian Gross bei einem zufälligen Aufeinandertreffen am 7.4.21 auf der Bahnhofstrasse in Zürich mit herzlichen Grüssen an die Leser\*innen des Drop-Kick. Ist doch ein netter Schluss dieses Berichts...

Hans **"Hausi"** Frehner (Nicht-Kopfballmonster, daher selten mit Horst Hrubesch verwechselt, 2× mit dem FCW in die 2. Liga aufgestiegen, 2× mit dem FCW in die 3. Liga abgestiegen, 4× mit anschliessenden ausgelassenen Festivitäten)





### FC Wollishofen - 1.Mann

Hinten, v.l.n.r.: Ahmad Hassan Abou Emara, Patrik Hug, Vigan Bunjaku, Cristian Arc Allmen (Präsident), Hermann Burgermeister (Betreuer), Valentino Giansiracusa, Ma Lüönd, Pascal Ernst, Joshua Kappeler, Thomas Kirnbauer (Hauptsponsor), Alexand David Mihajlovic, Stefan Braschler, Deniz Kurmann, Matteo Loosli (Captain), Marchidiacono, Markus Arnold, Alessio Azzinnari, Behar Bajrami, Amaru Baldé, Mar Karapinar (Sportchef), Michel Korzepa (Coach), Urs Suter (Goalietrainer).

Haupts

Co-Sponsor

GALERIE ALEXANDER E. RÄBER galerie-raeber.ch





### schaft - Saison 2020/21

hidiacono, Yves Reiniger, Claudio Nolfi, Daniel Alberto, Cedric Lampl. Mitte: Rolf von drino Graf, Ilir Kukaj, Gianluca Cavaliere (Trainer), Enis Ljatifi (Co-Trainer), Dominic der E. Räber (Co-Sponsor). Vorne: Cedric Hengartner, Mehdi Labidi, Mahdi Kazan, icha Iseli (Captain), Fabian Wermelinger (Captain). Nicht im Bild, Spieler: Luca co Baumberger, Melvin Brucker, Meo Dalgic, Ensar Latifi, Arbon Lesi. Staff: Güney

ponsor

Kirnbauer AG

Co-Sponsor





Ihr Gastgeber: **Erdal Ayalp** Geschäftsführung info@restaurantallegro.ch



Mutschellenstrasse 137 8038 Zürich-Wollishofen www.restaurantallegro.ch

Tel. 044/482 99 55

### **Ristorante Allegro**

# Wir freuen uns auf Sie! Herzlich Willkommen in Ihrer Quartierbeiz in Wollishofen

Das Restaurant Allegro bietet feine Italienische und Mediterrane Küche, sowie auch herrliche saisonalen Köstlichkeiten. Wir legen grossen Wert auf die erstklassige Qualität unserer Speisen. Die Art der Zubereitung ist unser Erfolgsrezept. Werfen Sie einen Blick in unsere «gluschtige» Menukarte und lassen Sie sich von unserer Weinliste inspirieren. Wir empfehlen uns gerne für:

- Festessen und Bankette
- Geburtstagsfeiern

Firmenanlässe

Leidmahle



# Sportreisen vom Spezialisten.

Alle Sportreisen unter einem Dach:



### Fussball

Reisen zu Spielen der Bundesliga Premier League, Primera Division Serie A, Champions League Schweizer Nationalmannschaft



### Trainingslager

Wir organisieren Trainingslage genau nach Ihren Wünsche



### Tennis, Hockey and vieles mehr



### Powder Dreams Heliskiina



### Golf olfreisen weltweit



knecht reisen ag | House of Sport Schaffhauserstrasse 130 | 8302 Kloten Felefon 044 800 7765 | www.knecht-sportreisen.ch

### Sponsorenlauf

















### Fcw1

Endlich wieder: 10.15Uhr, Sunnau, Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft

Mit Trainings ohne Körperkontakt startete die 1. Mannschaft in die ungewisse Vorbereitung zur Rückrunde...oder nur zur Beendigung der Vorrunde....oder gar für nichts?!? Umgezogen und geduscht wurde zu Hause. Irgendwann waren dann «Mätchli» mit Maske erlaubt. Wenigstens wieder Fussball mit der Mannschaft.

Irgendwann war dann klar, dass wir noch drei Spiele absolvieren werden. Ziel: 3 Spiele, 3 Siege.

Zum Auftakt ging es zu Hause gegen den damaligen Tabellenführer und nun sicheren Aufsteiger FC Unterstrass.

Zwischenzeitlich musste der FC Unterstrass nochmals um den Aufstieg bangen, und dies hatte viel mit uns zu tun. Vor unserem Duell waren sie Erster, danach nur noch Zweiter.

Die erste Mannschaft lieferte eines ihrer besten Spiele der letzten Jahre, mit geilem Fussball und harmonischer Mannschaftsleistung ab. 4-3 gewann der FCW nach ein paar Zitterminuten am Schluss.

Im zweiten Spiel schlugen wir auswärts vor den Augen von Urs Fischer den FC Zürich-Affoltern 7:3.

Eigentlich erst so richtig in Fahrt gekommen, hatten wir dann schon das letzte Saisonspiel, zu Hause gegen Urdorf. Harziger Start, Spiel gedreht und dann über die Minuten gebracht. Am Ende mit 5:3 gewonnen. 3 Spiele, 3 Siege Ziel erreicht.

Das wichtigste zum letzten Spiel ist ein grosses Dankeschön an unsere 4 Abgänge. Danke Nolfi für deine vielen Minuten und Routine im Dress der ersten Mannschaft! Danke Marino und Mäge, welche mit 5 Toren (3/2) ihren Abschluss gleich selbst zelebrierten. Und auch Merci Mihailo für deine wertvolle Anwesenheit auf dem Platz und an der Bar:)

16 Tore geschossen, 9 bekommen. Spekatakel pur auf der Sunnau und endlich wieder Fussball und Menschen! Das macht Lust auf mehr in der kommenden Saison. Gegentreffer dürften es dennoch weinger sein....

Wir freuen uns auf euch 2021/2022.













Luft, Wärme, Wasser, Energie.

Wir planen für eine saubere Umwelt.

# **NEUKOM**

engineering

neukom engineering ag Zürichstrasse 104 | 8134 Adliswil Gubelstrasse 28 | 8050 Zürich Oerlikon

neukom.net



CUCINA ITALIANA PASTA FATTA IN CASA

Albisstrasse 25, 8038 Zürich-Wollishofen - Tel. 044 482 00 90

www.casa-nostrana.ch - casanostrana@hotmail.ch

di Bavan R.

Öffnungszeiten

TAKE AWAY

Mo - Fr: 11:00 bis 14:30 & 17:30 bis 23:30 Uhr

PARTY SERVICE

Sa - So: 17:00 bis 23:30 Uhr

### Heini Oechslin

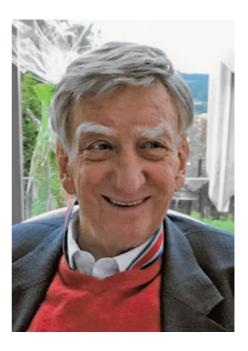
### Danke Heini

Es ist zwar schon wieder ein Moment her seit dem 4. Januar als uns Heini Oechslin gerade kurz nach unserer letzten Ausgabe verlassen hat aber wir wissen Heini hat in der gesamte Zuercher Fussballfamilie ein grosse Luecke hinterlassen jedoch ganz besonders im FC Wollishofen.

Heini der Visionaer der mit seinem Fussball Corner Oechslin in der Zuercher Fussballwelt soviel bewegt hat war auch FCW Gruendungsmitglied, Spieler der 1. Mannschaft, Trainer der 1. Mannschaft, Vorstand, Ehrenmitglied, Sponsor und vieles mehr aber vor allem war und blieb er immer auch ein Wollishofer und der FCW hatte in seinem Fussballerherzen sicher seinen festen Platz. Es gaebe wohl unzaehlige Geschichten welche wir alle erlebt haben mit Heini in vielen Generationen aber das wichtigste ist, dass Heini immer ein offener, freundlicher und aufgeschlossener Mensch war egal wo man ihn traf auf der Sonnau, auf sonst einem Fussballplatz oder im Fussball Corner.

Danke Heini, im Namen des FC Wollishofen, fuer alles was Du fuer den Fussball und un-

seren Verein gegeben hast, wir werden uns immer gerne und mit einem laecheln an Dich erinnern.





### Für Ihre Dacharbeiten empfiehlt sich: rüedi dach ag

• Reparaturen • Beratungen Tel 044 463 72 32

ruedi-dachag@bluewin.ch Fax 044 463 08 82

### Nicht gewusst...?! - Vol. 13

Traumtor - An der EM diesen Sommer gelang dem Tschechischen Stürmer Patrik Schick im Spiel gegen Schottland ein fantastisches Tor. Wie ihr euch bestimmt erinnert schnappte er sich in der 52. Minute den Ball, guckte kurz den Torwart aus und zirkelte die Kugel aus exakt 45.5 Metern über den Goalie hinweg in die Maschen! Natürlich gab es früher schon ähnliche Treffer, womit sich die Frage aufdrängt, wem denn nun die Ehre gebührt, das Tor aus der grössten Distanz erzielt zu haben. In der Bundesliga hält Moritz Stoppelkamp diesen Rekord, dem 2014 für den SC Paderborn 07 im Spiel gegen Hannover 96 aus sage und schreibe 83.2 Metern das 2:0 gelang. Übertroffen wird er allerdings noch von Torhüter Philipp Sandhowe, der im März 2019 ein Tor für den Bezirksligisten FC Nordkirchen aus unglaublichen 94.5 Metern erzielte. Ein Eintrag in das Guiness-Buch der Rekorde blieb ihm allerdings mangels der erforderlichen Nachweise verwehrt.

**Abschlagskönig –** Im Gegensatz dazu konnte sich Ederson, der Torhüter von Manchester City, vor drei Jahren eine offizielle Erwähnung in diesem berühmten Buch für den längsten Abschlag aus der Hand sichern. Sein Dropkick berührte nach genau 75.35 Metern den Boden. Zur Veranschaulichung: Bei uns auf dem Hauptplatz der Sonnau (96 × 63 m) wäre sein Auskick vom eigenen 16er aus geschlagen fast exakt auf der gegnerischen 5er-Linie gelandet. Versucht mal wie nahe ihr dran kommt, liebe Wollishofer Goalies!

American Football & Rugby – Lange Kicks sind in unseren «Bruder-Sportarten» fast noch wichtiger, da dort mit dieser Spezialität regelmässig Punkte gemacht werden können. Entsprechend werden dort für diese Kicks Spezialisten ausgebildet und im American Football sogar nur für diese Aufgabe unter Vertrag genommen. Das längste je in der NFL erzielte field goal gelang Matt Prater für die Denver Broncos aus 64 yards (58.5 m) und im College Football hält Ove Johansson von der East Texas State University mit 69

yards (63.1 m) die Bestmarke. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Ball nach dieser Distanz noch etwa 3.0 m über dem Boden sein muss um die Torlatte zu überqueren. Genauso wie im Rugby, wo der Rekord beim penalty kick (Ball ruhend) mit 81 yards (74.1 m) vom Engländer Ernie Cooper gehalten wird und das längste drop goal (aus der Hand) gar mit 85 yards (77.7 m) zu Buche steht. Der Südafrikaner Gerry Brand erzielte es schon im Jahre 1932 in einem Test-Match gegen England.

...und sonst? - Hier noch ein paar nennenswerte Rekordleistungen aus anderen Ballsportarten: In einem Länderspiel 2013 gegen Südafrika donnerte der Pakistanische Cricketer Shahid Afridi den Ball in Johannesburg für eine six (ein Schlag der 6 Punkte einbringt) über 158 Meter und das Stadiondach hinaus auf den Parkplatz! Damit hat der Rekord aber leider nur inoffizielle Anerkennung, da der genaue Landepunkt nur rechnerisch bestimmt werden konnte...Offiziell bestätigt ist hingegen die Bestleistung im Baseball, wo der Ball des home runs von Joey Meyer für die Denver Zephyrs im Jahr 1986 sagenhafte 582 feet (177.7 m) von der home plate entfernt, noch innerhalb des Stadions landete...Im Golfsport gibt es sogar eigene longest drive Meisterschaften, wobei dort mit speziellen und auf einer «normalen» Golfrunde nicht zugelassenen Schlägern abgeschlagen wird. Den Rekord des längsten Abschlags auf einer regulären Golfrunde in einem Turnier ist in den Händen des Amerikaners Mike Austin mit unglaublichen 471 Metern! Noch verrückter erscheint diese Leistung wenn man dazu erwähnt, dass Mike dies bereits 1974 gelang und er zu diesem Zeitpunkt schon 64 Jahre alt war!

Aufgestöbert von A.S.

# P. + B. Schmid

### Baugeschäft AG

**Baumeisterarbeiten** 

Umbauten

**Renovationen** Bruno Schmid – 079 663 96 43

Kundenarbeiten

Platten- und Gipserarbeiten

Lettenholzstrasse 38 (Büro) Telefon 044 481 95 59

8030 Zürich Telefax 044 481 95 60

Zürichstrasse 38 (Werkhof) e-mail <u>info@schmid-bau.ch</u>

8134 Adliswil Internet www.schmid-bau.ch





Bäckerei-Konditorei Wagner

Zweierstrasse 174 ♦ 8003 Zürich ♦ Telefon: 044 463'95'00







Lieferservice!

# ristorante & pizzeria IL GRAPPOLO

Widmerstrasse 64 • 8038 Zürich • Tel. 044 / 481 70 60 <u>Öffnungszeiten:</u> Di bis Fr: 11 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr Sa: 17 - 22 Uhr • So: 11 - 14 & 17 - 22 Uhr • Mo: Ruhetag

(nur während Öffnungszeiten - Lieferorte: bis inkl. Thalwil)







erkennt man nach Ablauf der Garantiefrist



Ihr Dachdecker in Quartier und Stadt seit über 100 Jahren

WEBER DACH AG Zürich

Steil- und Flachdächer, Reparaturen und Unterhalt

www.weberdach.ch

044 482 98 66 weber@weberdach.ch

### Wollikids

### Vier Trainer, Zweiundvierzig Kinder, ein Ziel

Es war ein tolles Jahr mit den Wollikids. Es hat Spass gemacht mit ihnen zu trainieren und zu sehen, wie sie sich von Training zu Training verbessern und sich zu guten Fussballern entwickeln. Von der Begrüssung bis zur Verabschiedung hat es immer viel Freude bereitet, mit ihnen zu arbeiten und ihnen – vielleicht? – den Startpfiff zu einer Profikarriere zu geben.

Jeden Mittwoch sehen wir 30-40 motivierte Kinder auf dem Platz. In den eineinhalb Stunden Training versuchen wir ihnen möglichst viel beizubringen. Mit neuen Strategien wie «Play more Football» wollen wir ihnen die Grundlagen des Fussballs für die E-Jugend vermitteln. Das Ziel von «Play more Football» ist, dass die Kinder selbständiger Fussballspie-

len lernen, die Ein-Aus-Regel verstehen und lernen, wie man in Unterzahl spielt.

«Play more Football» ist ein Spiel, in dem das Kind, nachdem es den Ball rausgeschossen hat, ihn selber wieder aufs Spielfeld bringen muss. Währenddessen darf die gegnerische Mannschaft sich einen Ball aus den vier Ringen nehmen, die an jeder Aussenlinie platziert sind, und damit weiterspielen. «Play more Football» wird in der nächsten Saison bei vielen Turnieren stattfinden.

Ich bin gespannt, ob wir daran teilnehmen werden und freue mich auf ein tolles Jahr mit Otto, Bruno und Sandro.

Vincent 1418 Coach Wollikids



# Restaurant Muggenbühl

Ernst Bachmann

### Muggenbühlstrasse 15 8038 Zürich-Wollishofen Telefon 044 / 482 11 45

Täglich ab 9 Uhr geöffnet





### Senioren



### Senioren, Danke Mister

Nach 8 Jahren hat sich Marcel «Hägi» Hägler dazu entschieden sein Traineramt weiterzugeben. Es war ein bewegte Zeit: Abstieg, Aufstieg, Fusion der beiden Senioren Teams begleitet von den immer wiederkehrenden Aufrufen um Mitarbeit bei der Saisonplanung (z.B. frühzeitige Mitteilung der Absenzen) was nicht immer auf ungeteilte Aufmerksamkeit stiess, auch sonst haben wir ihm das Leben nicht immer einfach gemacht. Wir wissen Du hast viel Nerven und Geduld gebraucht!

Schlussendlich dann der Rücktritt nach 2 Jahren ohne Niederlage auch wenn wir natürlich wie alle nicht so viel Spiele hatten aber trotz allem ein highlight. Es gibt ja genügend Beispiele wie auch wieder an der Euro gesehen

wo grosse Trainer denn Moment verpasst haben, ich denke Hägi hat den Zeitpunkt gut gewählt.

An dieser Stelle wünsche ich Nawid Tehrani und Adriano Santoro viel Erfolg und Freude als Nachfolger!

DANKE HÄGI !!!!
Du kannst jetzt mal ausspannen ....

# Sehen Sie scharf?

Gutschein



Augentest & Druckmessung kostenlos



Bleicherweg 44 (Haltestelle Stockerstrasse) 8002 Zürich www.niedereroptik.ch - 044 206 17 00

**39** 

# Wir engagieren uns für den FC Wollishofen.

zkb.ch/sponsoring





### Roman Bürki unterstützt als

# **Sotschafter von Terre des hommes Kinder in Not - Helfen auch Sie**

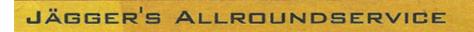
"Alle Kinder haben das Recht auf eine Kindheit, in der sie spielen können, sicher sind und sich um nichts anderes kümmern müssen. Daher unterstütze ich Kinder in Not und möchte auch andere dazu bewegen, dass mehr Kinder in einem geschützten Umfeld aufwachsen können." – Roman Bürki

Wir freuen uns über Ihre Spende auf PCK 10-11504-8 oder online unter *tdh.ch/spenden* 



Siège | Hauptsitz | Sede | Headquarters Av. Montchoisi 15, CH-1006 Lausanne T+41 58 611 06 66, F+41 58 611 06 77 E-Mail: info@tdh.ch, PCK: 10-11504-8







### **Thomas Huber**

Allrounder tom.huber@hotmail.ch

079 194 36 17

UMZÜGE + MONTAGEN

lm Sihlhof 329b 8134 Adliswil

# PETER

**Bäckerei** 

Konditorei

Confiserie

Reichhaltiges Sortiment an:
Diversen Broten
Patisserie
Snacks
Pralinen-süßen Geschenkideen

### Hauptgeschäft

Kilchbergstrasse 25, 8134 Adliswil Telefon 044 710 63 20 / Fax 044 710 63 27 www.peters-backstube.ch

Sonntags geöffnet von 9.00 – 12.00 Uhr

# GALERIE ALEXANDER E. RÄBER



Oberdorfstrasse 21/23 Tel (+41) 044 262 06 00 Rössligasse 5/8 CH-8001 Zürich

Tel (+41) 044 262 06 15

Fax (+41) 044 262 06 62

www.galerie-raeber.ch info@galerie-raeber.ch



# Alles zum Sport in Züri: SportamtNewsletter



Jetzt abonnieren! sportamt.ch/newsletter